Martin Clemens

Deutsche Ertragsbesteuerung grenzüberschreitender Gewinnpoolungsverträge zwischen Kapitalgesellschaften

Diplomarbeit

Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1997 Diplom.de
ISBN: 9783832438562

https://www.diplom.de/document/219325

Martin Clemens

Deutsche Ertragsbesteuerung grenzüberschreitender Gewinnpoolungsverträge zwischen Kapitalgesellschaften

Diplom.de

Martin Clemens

Deutsche Ertragsbesteuerung grenzüberschreitender Gewinnpoolungsverträge zwischen Kapitalgesellschaften

Diplomarbeit
an der Universität zu Köln
Wirtschafts- und Sozialwisenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
Prof. Dr. Norbert Herzig
April 1997 Abgabe

Diplom.de

Diplomica GmbH
Hermannstal 119k
22119 Hamburg

Fon: 040 / 655 99 20
Fax: 040 / 655 99 222

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 3856
Clemens, Martin: Deutsche Ertragsbesteuerung grenzüberschreitender Gewinnpoolungsverträge zwischen Kapitalgesellschaften / Martin Clemens · Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Köln, Universität, Diplom, 1997

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
http://www.diplom.de, Hamburg 2001
Printed in Germany

B/105/99

Inhaltsverzeichnis

Anhangsverzeichnis IV
Abkürzungsverzeichnis V

1. Einleitung 1

1.1. Begriffsbestimmung und Ziel der Untersuchung 1
1.2. Vorgehensweise 1
1.3. Prämissen 2

2. Rechtsgrundlagen und Rechtsnatur der Gewinnpoolung 2

2.1. Rechtsgrundlagen 2
2.2. Rechtsnatur 3

3. Anwendungsbereiche, Formen und Durchführung der Gewinnpoolung 4

3.1. Anwendungsbereiche der Gewinnpoolung 4
3.2. Formen der Gewinnpoolung 6
3.3. Durchführung der Gewinnpoolung 6
3.3.1. Ermittlung der Pool-Ergebnisse 6
3.3.2. Aufteilung der Pool-Ergebnisse 7

4. Gewinnpoolung im Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerrecht 8

4.1. Aufnahme des gegenwärtigen Erkenntnisstandes 8
4.1.1. Auffassungen in Rechtsprechung und Literatur 8
4.1.2. Notwendigkeit der Überprüfung der vertretenen Auffassungen 10

4.2. Gewinnpool als Mitunternehmerschaft 11
4.2.1. Erste Voraussetzung: Gesellschaft zwischen den Poolpartnern 11
4.2.1.1. Vertragszweck als Abgrenzungskriterium 11
4.2.1.2. Zwecksetzung der Vertragspartner 12
4.2.1.2.1. Gegenläufigkeit der Zwecke? 12
4.2.1.2.2. Gemeinsamer Zweck 13
4.2.1.3. Gewinnpool als Innengesellschaft 14
4.2.1.3.1. Charakterisierung 14
4.2.1.3.2. Behandlung von Innengesellschaften im internationalen Privatrecht, Auswirkungen für die steuerrechtliche Qualifikation 16
4.2.1.3.3. Innengesellschaft als „andere Gesellschaft“ 16
4.2.2. Zweite Voraussetzung: Gemeinsamer Gewerbebetrieb 17
4.2.2.1. Tätigkeiten der Gesellschafter als Ansatzpunkt 17
4.2.2.2. Auseinandersetzung mit anderen Auffassungen 19
4.2.3. Dritte Voraussetzung: Mitunternehmereigenschaft 20
4.2.3.1. Mitunternehmerrisiko 20
4.2.3.2. Mitunternehmerinitiative 22

4.3. Gesamtgewinn der Mitunternehmerschaft Gewinnpool 23
4.3.1. Problemstellung 23
4.3.2. Grundsätzliche Überlegungen 24
4.3.3. Betriebsvermögen 26

4.3.3.1. Gewinnermittlung und Gewinnausweis ... 26
4.3.3.2. Behandlung von steuerlichen Mehr- oder Mindergewinnen ... 30
4.3.4. Sonderbetriebsvermögen ... 31

4.4. Besteuerung bei einem grenzüberschreitenden Gewinnpool im engeren Sinne ... 33
4.4.1. Allgemeines ... 33
4.4.2. Nicht-DBA-Fall ... 33
4.4.2.1. Vorüberlegung ... 33
4.4.2.2. Ausländischer Mitunternehmer ... 34
4.4.2.3. Inländischer Mitunternehmer ... 36
4.4.2.3.1. Gewinnanteil ... 36
4.4.2.3.2. Sondervergütungen ... 38
4.4.2.4. Qualifikationskonflikte als steuerliches Hemmnis ... 39
4.4.3. DBA-Fall ... 40
4.4.3.1. Qualifikation der Einkünfte, Zuteilung des Besteuerungsrechtes ... 40
4.4.3.2. Inländischer Teil des Pool-Gewinns ... 40
4.4.3.3. Ausländischer Teil des Pool-Gewinns ... 41
4.4.3.4. Berücksichtigung von Auslandsverlusten beim inländischen Partner ... 43
4.4.3.5. Sondervergütungen ... 44
4.4.3.6. Qualifikationskonflikte als steuerliches Hemmnis ... 45

4.5. Besteuerung bei einem grenzüberschreitenden Gewinnpool im weiteren Sinne ... 46
4.5.1. Allgemeines ... 46
4.5.2. Nicht-DBA-Fall ... 46
4.5.3. DBA-Fall ... 47

4.6. Besteuerung bei Beendigung des Gewinnpools ... 47

4.7. Gewinnpoolung zwischen nahestehenden Unternehmen ... 49
4.7.1. Steuerrechtliche Anerkennung des Vertrages ... 49
4.7.2. Rechtsfolgen bei Anerkennung des Vertrages ... 52
4.7.3. Rechtsfolgen bei Nichtanerkennung des Vertrages ... 54

5. Gewinnpoolung im Gewerbeertragsteuerrecht ... 55

5.1. Objektive Steuerpflicht ... 55
5.2. Freibetrag für Personengesellschaften ... 57
5.3. Verrechnung von Gewerbeverlusten ... 58
5.3.1. Begründung des Gewinnpools ... 58
5.3.2. Laufende Verlustverrechnung ... 58
5.3.3. Beendigung des Gewinnpools ... 59
5.4. Subjektive Steuerpflicht ... 60

6. Zusammenfassung ... 61

Literaturverzeichnis ... 78
Urteilsverzeichnis ... 92
Rechtsquellenverzeichnis ... 95
Verwaltungsanweisungen ... 96
Sonstige Quellen ... 97
Lebenslauf ... 98
Erklärung ... 99

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Funktionsweise des Poolungsvorgangs 64

Anhang 2: Struktur von Innengesellschaften 65

Anhang 3: Tätigkeit einer Personengesellschaft 66

Anhang 4: Gegenseitige Ergebnisbeteiligungen bei der Mitunternehmerschaft „Gewinnpool" 67

Anhang 5: Zivilrechtliche Vermögenslage bei der Mitunternehmerschaft „Gewinnpool" 69

Anhang 6: Gewinnermittlung bei der Mitunternehmerschaft „Gewinnpool" 70

Anhang 7: Wirkung von Qualifikationskonflikten bei einem grenzüberschreitenden Gewinnpool im engeren Sinne 72

Anhang 8: Einsatz des Gewinnpools im Konzern 75

Anhang 9: Nutzung gewerbesteuerlicher Verlustvorträge der Gesellschafter beim Gewerbebetrieb der Gesellschaft „Gewinnpool" 76

Anhang 10: Aufteilung der Gewerbeertragsteuerschuld auf die Gesellschafter 77

Abkürzungsverzeichnis

A	Abschnitt
a. A.	anderer Ansicht
a.a.O.	am angegebenen Ort
a.E.	am Ende
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft, Die Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
Anm.	Anmerkung(en)
AStG	Gesetz über die Besteuerung von Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AO	Abgabenordnung
BB	Betriebs-Berater
Bd.	Band
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Sammlung amtlich nicht veröffentlichter Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BStBl.	Bundessteuerblatt
bzw.	beziehungsweise
DB	Der Betrieb
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ders.	derselbe
d. h.	das heißt
dies.	dieselben
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche
Einl.	Einleitung
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuer-Richtlinien 1993
f.	folgende
ff.	fortfolgende
Fn.	Fußnote
FR	Finanz-Rundschau
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GewStR	Gewerbesteuer-Richtlinien 1990
gl. A.	gleicher Ansicht
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

GP ..... Gewinnpoolung, Gewinnpoolungs-, Gewinnpool

H ..... Hinweis
Hdb. ..... Handbuch
HGB ..... Handelsgesetzbuch
h. M. ..... herrschende Meinung
Hrsg./hrsg. ..... Herausgeber, herausgegeben
Hs. ..... Halbsatz

i. d. F. ..... in der Fassung
i. d. R. ..... in der Regel
IdW ..... Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
i. e. S. ..... im engeren Sinne
insbes. ..... insbesondere
i. S. ..... im Sinne
IStR ..... Internationales Steuerrecht
i. V. m. ..... in Verbindung mit
IWB ..... Internationale Wirtschafts-Briefe
i. w. S. ..... im weiteren Sinne

JbFSt ..... Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
jew. ..... jeweils
JuS ..... Juristische Schulung, Zeitschrift für Studium und Ausbildung

KG ..... Kommanditgesellschaft
KSt ..... Körperschaftsteuer
KStG ..... Körperschaftsteuergesetz
KStR ..... Körperschaftsteuer-Richtlinien 1995

lit. ..... Buchstabe
l. Sp. ..... linke Spalte

m. w. N. ..... mit weiteren Nachweisen

NB ..... Neue Betriebswirtschaft, Beilage zum Betriebs-Berater
NJW RR ..... Neue Juristische Wochenschrift, Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NWB ..... Neue Wirtschafts-Briefe

OFD ..... Oberfinanzdirektion
OECD ..... Organisation for Economic Cooperation and Development
OECD-MA ..... OECD-Musterabkommen
OHG ..... Offene Handelsgesellschaft

R ..... Richtlinie
RFH ..... Reichsfinanzhof
RGBl. ..... Reichsgesetzblatt
RIW ..... Recht der internationalen Wirtschaft, Betriebs-Berater International
rkr. ..... rechtskräftig
r. Sp. ..... rechte Spalte

Rz. ..... Randziffer(n)

S. ..... Satz, Seite(n)
s. a. ..... siehe auch
sog. ..... sogenannter
Sp. ..... Spalte(n)
StbJb..... Steuerberater-Jahrbuch
StBP ..... Die steuerliche Betriebsprüfung
StKongRep ..... Steuerberaterkongress-Report
StuW ..... Steuer und Wirtschaft

u. a. ..... und andere, unter anderem
Urt. ..... Urteil

Verf. ..... Verfasser
vgl. ..... vergleiche

WM ..... Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WPg ..... Die Wirtschaftsprüfung

z. B. ..... zum Beispiel
zust. ..... zustimmend